

## Zivilprozessrecht

Bearbeitet von

Prof. Dr. Wolfgang Grunsky, Prof. Dr. Florian Jacoby

15., überarbeitete Auflage 2016. Buch. XXXIX, 312 S. Kartoniert

ISBN 978 3 8006 5238 9

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Gewicht: 625 g

[Recht > Zivilverfahrensrecht, Berufsrecht, Insolvenzrecht > Zivilverfahrensrecht  
allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Grunsky · Jacoby | Zivilprozessrecht

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



# Zivilprozessrecht

von

**Dr. Wolfgang Grunsky**

em. Professor an der Universität Bielefeld, Rechtsanwalt  
Richter am OLG a. D.

fortgeführt von

**Dr. Florian Jacoby**

Professor an der Universität Bielefeld

**15., überarbeitete Auflage**

**Verlag Franz Vahlen München 2016**

Zitievorschlag: Grunsky/Jacoby ZivilProzR Rn.

# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)

ISBN 978 3 8006 5238 9

© 2016 Verlag Franz Vahlen GmbH  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Druckhaus Nomos  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau  
Umschlagkonzeption: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Kirrberg

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Die Neuauflage führt das erfolgreiche Konzept des Werkes fort. Der einprägsame Text wird durch eine Vielzahl von Fall- und Formulierungsbeispielen sowie Übersichten veranschaulicht. So soll insbesondere Studierenden und Referendaren ermöglicht werden, sich im Zivilprozessrecht schnell zurechtzufinden. Gleichzeitig eignet sich das Buch anhand der in den Beispielen verarbeiteten Entscheidungen und der im Klein- druck wiedergegebenen Details zur Vertiefung.

Die Neubearbeitung bringt das Buch auf den Stand von Mitte Mai 2016. Aktuelle Gesetzesentwicklungen, Rechtsprechung und Literatur wurden eingearbeitet, namentlich die Neufassung der Brüssel I-VO berücksichtigt. Auch wurde an meinem Lehrstuhl die gesamte Darstellung kritisch durchgesehen, um die Lesbarkeit weiter zu verbessern. Für diese wertvolle Unterstützung danke ich meinen Mitarbeitern *Jendrik Freudenberg, Patrick Grzella, Denise Rosenau* sowie *Sarah Szyszkowski* recht herzlich.

Kritik und Anregungen, die dazu beitragen, das Buch weiter zu verbessern, nehme ich dankbar entgegen. Ich bitte darum, entsprechende Hinweise an Florian Jacoby, Universität Bielefeld, Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld, E-Mail: [florian.jacoby@uni-bielefeld.de](mailto:florian.jacoby@uni-bielefeld.de) zu richten.

Bielefeld, im Mai 2016

*Florian Jacoby*

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	XV
<b>Verzeichnis der Parteianträge und Urteilsformeln</b> .....	XXIX
<b>Verzeichnis der Übersichten</b> .....	XXXI
<b>Literaturhinweise</b> .....	XXXIII
<b>Abkürzungen</b> .....	XXXV
<b>1. Kapitel. Die Funktion des Zivilprozesses: Zivilprozess und materielles Recht</b> .....	1
A. Selbsthilfe und Rechtsschutz .....	1
I. Der Justizgewährungsanspruch .....	1
II. Zivilgerichtsbarkeit .....	1
III. Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren .....	2
IV. Einstweiliger Rechtsschutz .....	3
B. Verfahrensgrundsätze .....	3
C. Verfahrenszweck .....	5
<b>2. Kapitel. Gerichte und Organe der Rechtspflege</b> .....	7
A. Das Gericht .....	7
I. Verfassungsrechtliche Stellung .....	7
II. Gerichtsbarkeiten .....	7
III. Zivilgerichtsbarkeit .....	8
IV. Instanzenzug .....	9
V. Rechtsprechungskörper .....	9
VI. Der gesetzliche Richter .....	10
B. Der Richter .....	11
I. Grundsätze und richterliche Unabhängigkeit .....	11
II. Sicherung der richterlichen Unparteilichkeit .....	11
III. Funktionen .....	12
C. Der Rechtspfleger .....	13
D. Der Urkundsbeamte .....	14
I. Protokollaufzeichnung .....	14
II. Zustellung .....	14
III. Ladung .....	15
E. Der Gerichtsvollzieher .....	15
F. Der Rechtsanwalt .....	16
I. Anwaltszwang .....	16
II. Rechtsverhältnisse .....	16
<b>3. Kapitel. Überblick über den Gang eines Verfahrens</b> .....	19
A. Die Klageerhebung .....	19
I. Parteien .....	19
II. Gericht .....	19
III. Klageerwiderung .....	20
IV. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung .....	20
B. Die mündliche Verhandlung .....	20
I. Güteverhandlung .....	20
II. Mündliche Verhandlung .....	20
III. Das Verhalten des Beklagten .....	21
C. Die Beweisaufnahme .....	22
D. Das Urteil .....	22
I. Tenor .....	22

II. Sach- und Prozessurteil . . . . .	23
III. End- und Zwischenurteil . . . . .	23
E. Die Berufung . . . . .	23
F. Die Revision . . . . .	24
G. Die Rechtskraft . . . . .	24
<b>4. Kapitel. Verfahrensgrundsätze . . . . .</b>	<b>27</b>
A. Der Dispositionsgrundsatz . . . . .	27
I. Rechtfertigung und Bedeutung . . . . .	27
II. Folgerungen aus dem Dispositionsgrundsatz . . . . .	27
III. Durchbrechung des Dispositionsgrundsatzes . . . . .	28
B. Der Verhandlungsgrundsatz . . . . .	29
I. Inhalt und Bedeutung . . . . .	29
II. Folgerungen aus dem Verhandlungsgrundsatz . . . . .	30
III. Richterliche Hinweispflicht . . . . .	32
IV. Wahrheits- und Vollständigkeitspflicht . . . . .	33
C. Die Grundsätze der Mündlichkeit, Unmittelbarkeit und Öffentlichkeit . . . . .	35
I. Mündlichkeit . . . . .	36
II. Unmittelbarkeit . . . . .	41
III. Öffentlichkeit . . . . .	42
D. Der Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung . . . . .	42
I. Einleitung . . . . .	42
II. Freie Beweiswürdigung und objektive Beweislast . . . . .	43
III. Behauptungslast . . . . .	44
IV. Beweisführungslast . . . . .	44
E. Der Konzentrationsgrundsatz – Die Beschleunigung des Prozesses . . . . .	44
I. Lange Prozessdauer . . . . .	44
II. Konzentrationsgrundsatz . . . . .	45
F. Der Anspruch auf rechtliches Gehör . . . . .	48
I. Rechtsgrundlage . . . . .	49
II. Inhalt . . . . .	49
III. Ausnahmen . . . . .	50
IV. Sanktionen . . . . .	50
<b>5. Kapitel. Das zuständige Gericht . . . . .</b>	<b>53</b>
A. Allgemeine Grundsätze . . . . .	53
I. Arten der Zuständigkeit . . . . .	53
II. Prozessvoraussetzung . . . . .	53
B. Die Rechtswegzuständigkeit . . . . .	56
I. Spezielle Rechtswegzuweisungen . . . . .	56
II. Abgrenzung bürgerlicher und öffentlich-rechtlicher Streitigkeiten . . . . .	57
III. Mehrere Anspruchsgeschäftsgrundlagen . . . . .	59
C. Die sachliche Zuständigkeit . . . . .	59
I. Sachliche Zuständigkeit des Amtsgerichts . . . . .	59
II. Sachliche Zuständigkeit des Landgerichts . . . . .	60
III. Streitwertbestimmung . . . . .	60
D. Die örtliche Zuständigkeit . . . . .	60
I. Allgemeiner Gerichtsstand . . . . .	61
II. Besondere Gerichtsstände . . . . .	61
III. Gerichtsstand kraft richterlicher Bestimmung (§ 36) . . . . .	64
E. Die funktionelle Zuständigkeit . . . . .	64
F. Zuständigkeit kraft Parteiverhältnis . . . . .	64
I. Zuständigkeitsvereinbarung . . . . .	64
II. Rügelose Einlassung zur Hauptsache . . . . .	65
<b>6. Kapitel. Die Partei . . . . .</b>	<b>67</b>
A. Der Parteibegriff . . . . .	67
I. Parteistellung durch Klageschrift und Zustellung . . . . .	67
II. Parteiwechsel . . . . .	68
III. Parteierweiterung . . . . .	69

B. Die Parteifähigkeit . . . . .	70
I. Parteifähige Personen und Organisationen . . . . .	70
II. Die Bedeutung der Parteifähigkeit . . . . .	70
III. Verlust der Parteifähigkeit . . . . .	71
C. Die Prozessfähigkeit . . . . .	71
I. Prozessunfähigkeit . . . . .	71
II. Bedeutung der Prozessfähigkeit . . . . .	72
III. Gesetzliche Vertreter . . . . .	73
D. Prozessvollmacht und Postulationsfähigkeit . . . . .	73
I. Postulationsfähigkeit . . . . .	73
II. Prozessvollmacht . . . . .	74
E. Prozessführungsbefugnis und Prozessstandschaft . . . . .	75
I. Gesetzliche Prozessstandschaft . . . . .	77
II. Gewillkürte Prozessstandschaft . . . . .	78
III. Wirkungen der Prozessstandschaft . . . . .	78
IV. Verbandsklage . . . . .	79
V. Class action . . . . .	79
F. Die Prozesshandlungen der Parteien . . . . .	80
I. Prozesshandlungen . . . . .	80
II. Prozessverträge . . . . .	82
<b>7. Kapitel. Die Klage . . . . .</b>	<b>85</b>
A. Die Bedeutung der Klage . . . . .	85
B. Klagearten . . . . .	85
I. Die Leistungsklage . . . . .	85
II. Die Feststellungsklage . . . . .	87
III. Die Gestaltungsklage . . . . .	91
C. Die Klageerhebung – Klageinhalt . . . . .	91
I. Klageerhebung . . . . .	91
II. Klageinhalt . . . . .	92
D. Die Wirkungen der Klageerhebung . . . . .	95
I. Perpetuatio fori . . . . .	95
II. Rechtshängigkeitssperre . . . . .	96
III. Klageänderung . . . . .	96
IV. Veräußerung der Streitsache . . . . .	97
V. Materiell-rechtliche Wirkungen . . . . .	98
E. Der Streitgegenstand . . . . .	99
I. Bedeutung des Streitgegenstands . . . . .	99
II. Bestimmung des Streitgegenstands . . . . .	99
<b>8. Kapitel. Besondere Klageformen . . . . .</b>	<b>103</b>
A. Die Widerklage . . . . .	103
I. Voraussetzungen . . . . .	103
II. Das Verfahren über die Widerklage . . . . .	104
III. Besondere Widerklageformen . . . . .	105
B. Die objektive Klagehäufung . . . . .	106
I. Kumulative Klagehäufung . . . . .	106
II. Eventuelle Klagehäufung . . . . .	108
C. Die subjektive Klagehäufung – Die Streitgenossenschaft . . . . .	109
I. Die einfache Streitgenossenschaft . . . . .	110
II. Die notwendige Streitgenossenschaft . . . . .	111
<b>9. Kapitel. Die Beteiligung Dritter am Rechtsstreit – Nebenintervention und Streitverkündung . . . . .</b>	<b>115</b>
A. Die Nebenintervention . . . . .	115
I. Rechtliches Interesse . . . . .	115
II. Beitritt . . . . .	116
III. Wirkungen der Nebenintervention im Hauptprozess . . . . .	116
IV. Interventionswirkung . . . . .	118
B. Die Streitverkündung . . . . .	119
I. Verhältnis zum Dritten . . . . .	119

II. Hauptprozess . . . . .	119
III. Folgeprozess . . . . .	120
C. Weitere Formen der Beteiligung Dritter . . . . .	120
<b>10. Kapitel. Die Sachurteilsvoraussetzungen . . . . .</b>	<b>123</b>
A. Begriff . . . . .	123
B. Die einzelnen Sachurteilsvoraussetzungen . . . . .	123
I. Prüfung von Amts wegen . . . . .	123
II. Prüfung auf Einrede . . . . .	124
C. Die Bedeutung der Sachurteilsvoraussetzungen . . . . .	124
I. Prüfung von Amts wegen . . . . .	124
II. Zeitpunkt . . . . .	125
III. Reihenfolge . . . . .	125
IV. Entscheidung . . . . .	125
<b>11. Kapitel. Das Verhalten des Beklagten zur Klage . . . . .</b>	<b>129</b>
A. Der Antrag auf Klageabweisung . . . . .	129
I. Klageleugnen und Einwand fehlender Schlüssigkeit . . . . .	129
II. Einredeerhebung . . . . .	129
III. Prozessaufrechnung . . . . .	131
B. Das Anerkenntnis . . . . .	135
I. Anerkenntnis als Urteilsgrundlage . . . . .	135
II. Arten des Anerkenntnisses . . . . .	136
III. Klageverzicht . . . . .	136
C. Das Geständnis – Das Nichtbestreiten . . . . .	137
I. Form . . . . .	137
II. Inhalt . . . . .	137
III. Wirkung . . . . .	138
IV. Nichtbestreiten . . . . .	138
V. Erklärung mit Nichtwissen . . . . .	139
<b>12. Kapitel. Die Erledigung des Prozesses ohne Urteil . . . . .</b>	<b>141</b>
A. Die Klagerücknahme . . . . .	141
I. Wirkungen der Klagerücknahme . . . . .	141
II. Voraussetzungen der Klagerücknahme . . . . .	142
III. Rücknahme wegen Wegfall des Klageanlasses . . . . .	143
B. Die Erledigung der Hauptsache . . . . .	143
I. Beiderseitige übereinstimmende Erledigungserklärung . . . . .	144
II. Einseitige Erledigungserklärung . . . . .	145
III. Sonderfälle . . . . .	146
C. Der Prozessvergleich . . . . .	147
I. Bedeutung des Vergleichs . . . . .	147
II. Voraussetzungen . . . . .	148
III. Wirkungen des Prozessvergleichs . . . . .	150
IV. Typische Arten des Vergleichs . . . . .	151
V. Die Unwirksamkeit des Prozessvergleichs . . . . .	152
VI. Anwaltsvergleich . . . . .	155
VII. Notwendiger Einigungsversuch vor einer Gütestelle . . . . .	155
<b>13. Kapitel. Die Versäumung von Prozesshandlungen – Das Versäumnisverfahren . . . . .</b>	<b>157</b>
A. Die Versäumung von Prozesshandlungen . . . . .	157
I. Grundsatz . . . . .	157
II. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand . . . . .	157
B. Das Versäumnisverfahren . . . . .	159
I. Allgemeine Voraussetzungen für ein Versäumnisurteil . . . . .	159
II. Schlüssigkeit als Grundlage des Versäumnisurteils gegen Beklagten . . . . .	162
III. Die Säumnis des Klägers . . . . .	163
IV. Der Einspruch . . . . .	164
V. Zweites Versäumnisurteil . . . . .	167
VI. Säumnis beider Parteien, Entscheidung nach Lage der Akten . . . . .	168

<b>14. Kapitel. Der Beweis – Das Beweisverfahren – Die Beweismittel</b> . . . . .	171
A. Grundbegriffe . . . . .	171
I. Beweis . . . . .	172
II. Beweisantritt . . . . .	175
III. Beweiserheblichkeit – Beweisbedürftigkeit . . . . .	175
IV. Beweisanordnung . . . . .	179
V. Beweisaufnahme . . . . .	180
VI. Beweismittel . . . . .	180
VII. Beweiswürdigung . . . . .	180
VIII. Behauptungs- und Beweislast . . . . .	182
B. Die einzelnen Beweismittel . . . . .	186
I. Der Augenschein (§§ 371–372a) . . . . .	186
II. Der Zeugenbeweis (§§ 373–401) . . . . .	187
III. Der Sachverständigenbeweis (§§ 402–414) . . . . .	192
IV. Der Urkundenbeweis (§§ 415–444) . . . . .	193
V. Beweis durch Parteivernehmung (§§ 445–455) . . . . .	196
<b>15. Kapitel. Die gerichtlichen Entscheidungen</b> . . . . .	201
A. Begriffe . . . . .	201
I. Prozesshandlungen des Gerichts . . . . .	201
II. Urteilsarten . . . . .	201
B. Anforderungen an die Urteilsarten . . . . .	202
I. Das Endurteil . . . . .	202
II. Teilurteil . . . . .	203
III. Das Zwischenurteil . . . . .	205
C. Erlass und Inhalt des Urteils . . . . .	208
I. Beratung – Abfassung – Verkündung . . . . .	208
II. Inhalt des Urteils . . . . .	209
D. Wirkungen des Urteils . . . . .	211
I. Bindung des (erkennenden) Gerichts . . . . .	211
II. Materielle Rechtskraft . . . . .	212
III. Gestaltungswirkung . . . . .	212
IV. Vollstreckbarkeit . . . . .	212
V. Tatbestandswirkung . . . . .	212
<b>16. Kapitel. Rechtsmittel</b> . . . . .	215
A. Gemeinsame Grundsätze . . . . .	215
I. Zulässigkeit und Begründetheit . . . . .	215
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	216
III. Verschlechterungsverbot – Anschlussrechtsmittel	218
IV. Rechtsmittelrücknahme – Rechtsmittelverzicht . . . . .	221
V. Rechtsmittel gegen inkorrekte Entscheidungen . . . . .	222
B. Die Berufung . . . . .	222
I. Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	223
II. Das Verfahren in der Berufungsinstanz . . . . .	224
III. Die Entscheidung des Berufungsgerichts . . . . .	227
C. Die Revision . . . . .	229
I. Zulassungsrevision . . . . .	229
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	230
III. Das Verfahren in der Revisionsinstanz . . . . .	231
IV. Die Prüfung des Revisionsgerichts . . . . .	232
V. Die Entscheidung des Revisionsgerichts . . . . .	233
D. Die Beschwerde . . . . .	235
I. Sofortige Beschwerde . . . . .	235
II. Rechtsbeschwerde . . . . .	236
E. Anhang: Sicherstellung einheitlicher Entscheidungen . . . . .	237
I. Vermeidung divergierender Entscheidungen . . . . .	237
II. Vorlage an das Bundesverfassungsgericht . . . . .	237
III. Vorlage an den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaft (EuGH) . . . . .	238

<b>17. Kapitel. Die (materielle) Rechtskraft</b> . . . . .	241
A. Voraussetzungen der materiellen Rechtskraft . . . . .	241
I. Die formelle Rechtskraft . . . . .	241
II. Der Rechtskraft fähige Entscheidungen . . . . .	242
B. Wirkungen der materiellen Rechtskraft . . . . .	243
I. Zweiter Prozess über denselben Streitgegenstand . . . . .	243
II. Maßgeblichkeit des ersten Urteils für Vorfrage im zweiten Prozess . . . . .	244
C. Der sachliche (objektive) Umfang der materiellen Rechtskraft . . . . .	244
I. Gegenstand der Rechtskraft . . . . .	245
II. Keine Rechtskraft hinsichtlich der Entscheidungsgrundlagen . . . . .	245
III. Insbesondere: Urteil über eine Teilklage . . . . .	246
D. Der persönliche (subjektive) Umfang der materiellen Rechtskraft . . . . .	247
I. Parteien . . . . .	247
II. Rechtskrafterstreckung . . . . .	248
E. Der zeitliche Umfang der materiellen Rechtskraft . . . . .	248
I. Neue Tatsachen . . . . .	249
II. Geltendmachung . . . . .	250
F. Durchbrechungen der Rechtskraft . . . . .	251
I. Die Wiederaufnahme des Verfahrens . . . . .	251
II. Durchbrechung der Rechtskraft nach § 826 BGB . . . . .	253
<b>18. Kapitel. Besondere Verfahrensarten</b> . . . . .	255
A. Das Verfahren vor den Amtsgerichten (§§ 495–510b) . . . . .	255
I. Verfahren bei Unzuständigkeit . . . . .	255
II. »Bagatellverfahren« . . . . .	256
III. Handlungsurteil . . . . .	256
B. Das Mahnverfahren . . . . .	256
I. Mahnantrag . . . . .	257
II. Mahnbescheid . . . . .	258
III. Widerspruch des Antragsgegners . . . . .	258
IV. Vollstreckungsbescheid . . . . .	259
C. Der Urkundenprozess . . . . .	260
I. Voraussetzungen . . . . .	260
II. Vorbehalts- und Endurteil . . . . .	261
D. Das schiedsrichterliche Verfahren . . . . .	262
I. Bedeutung und Abgrenzung . . . . .	262
II. Die Schiedsvereinbarung . . . . .	263
III. Verfahren und Entscheidung des Schiedsgerichts . . . . .	265
IV. Verfahren vor dem staatlichen Gericht . . . . .	266
E. Mediation . . . . .	267
<b>19. Kapitel. Prozesskosten und Prozesskostenhilfe</b> . . . . .	269
A. Die Gerichtskosten . . . . .	269
B. Die Vergütung des Rechtsanwalts (Anwaltskosten) . . . . .	269
C. Prozessuale Kostenerstattung (Kostenentscheidung – Kostenfestsetzung) . . . . .	270
I. Kostengrundentscheidung . . . . .	271
II. Kostenfestsetzungsbeschluss . . . . .	271
III. Vollstreckung . . . . .	272
IV. Materiell-rechtlicher Kostenerstattungsanspruch . . . . .	272
D. Die Prozesskostenhilfe . . . . .	273
I. Voraussetzungen . . . . .	273
II. Verfahren . . . . .	275
III. Wirkungen der Bewilligung . . . . .	276
IV. Die Beratungshilfe . . . . .	277
<b>20. Kapitel. Internationales Zivilprozessrecht</b> . . . . .	279
A. Grundlagen . . . . .	279
I. Begriff und Bedeutung . . . . .	279
II. Völkerrechtliche Grundlagen . . . . .	280
III. Rechtsquellen . . . . .	281

---

B. Internationale Zuständigkeit . . . . .	282
I. Allgemeiner Gerichtsstand . . . . .	282
II. Besondere Gerichtsstände . . . . .	282
III. Prüfung durch das Gericht . . . . .	286
IV. Anhängigkeit mehrerer Verfahren . . . . .	286
C. Weitere Regelungsgegenstände . . . . .	287
I. Zustellung . . . . .	287
II. Ausländisches Recht . . . . .	287
III. Beweis . . . . .	288
IV. Anerkennung . . . . .	288
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>291</b>

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	V
<b>Inhaltsübersicht</b> . . . . .	VII
<b>Verzeichnis der Parteianträge und Urteilsformeln</b> . . . . .	XXIX
<b>Verzeichnis der Übersichten</b> . . . . .	XXXI
<b>Literaturhinweise</b> . . . . .	XXXIII
<b>Abkürzungen</b> . . . . .	XXXV
<b>1. Kapitel. Die Funktion des Zivilprozesses: Zivilprozess und materielles Recht</b> . . . . .	1
A. Selbsthilfe und Rechtsschutz . . . . .	1
I. Der Justizgewährungsanspruch . . . . .	1
II. Zivilgerichtsbarkeit . . . . .	1
III. Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren . . . . .	2
IV. Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	3
B. Verfahrensgrundsätze . . . . .	3
C. Verfahrenszweck . . . . .	5
<b>2. Kapitel. Gerichte und Organe der Rechtspflege</b> . . . . .	7
A. Das Gericht . . . . .	7
I. Verfassungsrechtliche Stellung . . . . .	7
II. Gerichtsbarkeiten . . . . .	7
III. Zivilgerichtsbarkeit . . . . .	8
1. Funktionelle Zuständigkeit der Spruchkörper . . . . .	8
2. Freiwillige Gerichtsbarkeit . . . . .	8
IV. Instanzenzug . . . . .	9
V. Rechtsprechungskörper . . . . .	9
1. Besetzung . . . . .	9
2. Geschäftsverteilung . . . . .	9
VI. Der gesetzliche Richter . . . . .	10
B. Der Richter . . . . .	11
I. Grundsätze und richterliche Unabhängigkeit . . . . .	11
II. Sicherung der richterlichen Unparteilichkeit . . . . .	11
1. Ausschließungsgründe . . . . .	11
2. Ablehnung . . . . .	12
III. Funktionen . . . . .	12
1. Einzelrichter . . . . .	12
2. Vorsitzender . . . . .	13
3. Berichterstatter . . . . .	13
4. Beauftragter Richter . . . . .	13
5. Ersuchter Richter . . . . .	13
C. Der Rechtspfleger . . . . .	13
D. Der Urkundsbeamte . . . . .	14
I. Protokollaufzeichnung . . . . .	14
II. Zustellung . . . . .	14
III. Ladung . . . . .	15
E. Der Gerichtsvollzieher . . . . .	15
F. Der Rechtsanwalt . . . . .	16
I. Anwaltszwang . . . . .	16
II. Rechtsverhältnisse . . . . .	16
1. Berufsrechtliche Stellung . . . . .	16
2. Mandatsverhältnis . . . . .	17

<b>3. Kapitel. Überblick über den Gang eines Verfahrens</b> .....	19
A. Die Klageerhebung .....	19
I. Parteien .....	19
II. Gericht .....	19
III. Klageerwiderung .....	20
IV. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung .....	20
B. Die mündliche Verhandlung .....	20
I. Güteverhandlung .....	20
II. Mündliche Verhandlung .....	20
III. Das Verhalten des Beklagten .....	21
1. Säumnis des Beklagten .....	21
2. Anerkenntnis des Beklagten .....	21
3. Klageabweisung .....	21
C. Die Beweisaufnahme .....	22
D. Das Urteil .....	22
I. Tenor .....	22
II. Sach- und Prozessurteil .....	23
III. End- und Zwischenurteil .....	23
E. Die Berufung .....	23
F. Die Revision .....	24
G. Die Rechtskraft .....	24
<b>4. Kapitel. Verfahrensgrundsätze</b> .....	27
A. Der Dispositionsgrundsatz .....	27
I. Rechtfertigung und Bedeutung .....	27
II. Folgerungen aus dem Dispositionsgrundsatz .....	27
1. Klage .....	27
2. Inhalt .....	28
3. Ende .....	28
III. Durchbrechung des Dispositionsgrundsatzes .....	28
1. Nebenentscheidungen .....	28
2. Wohnraummiete .....	29
3. Richterliche Hinweise .....	29
4. Prozessleitung .....	29
B. Der Verhandlungsgrundsatz .....	29
I. Inhalt und Bedeutung .....	29
II. Folgerungen aus dem Verhandlungsgrundsatz .....	30
1. Beibringungsgrundsatz .....	30
2. Sachstand .....	31
3. Vornehmlich gerichtliche Aufgaben .....	31
a) Rechtsanwendung .....	31
b) Beweiswürdigung .....	32
III. Richterliche Hinweispflicht .....	32
1. Grundlagen .....	32
2. Anordnung persönlichen Erscheinens .....	33
3. Vermeidung von »Überraschungentscheidungen« .....	33
4. Verletzung .....	33
IV. Wahrheits- und Vollständigkeitspflicht .....	33
1. Grundsatz .....	33
2. Wahrheitspflicht .....	34
3. Vollständigkeit .....	34
4. Materiell-rechtliche Aufklärungspflichten .....	35
5. Folgen der Verletzung .....	35
C. Die Grundsätze der Mündlichkeit, Unmittelbarkeit und Öffentlichkeit .....	35
I. Mündlichkeit .....	36
1. Grundsatz .....	36
a) Zeitpunkt des Vortrags .....	36
b) Beurteilungszeitpunkt .....	36
c) Richterwahrnehmung .....	36

2. Ausnahmen und Modifikationen . . . . .	37
a) Bezugnahme auf Schriftstücke . . . . .	37
b) Schriftliches Verfahren . . . . .	37
3. Verstöße . . . . .	37
4. Die mündliche Verhandlung . . . . .	37
a) Haupttermin . . . . .	37
b) Der Verlauf der mündlichen Verhandlung . . . . .	39
c) Durchbrechungen des Mündlichkeitsprinzips . . . . .	40
II. Unmittelbarkeit . . . . .	41
III. Öffentlichkeit . . . . .	42
D. Der Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung . . . . .	42
I. Einleitung . . . . .	42
II. Freie Beweiswürdigung und objektive Beweislast . . . . .	43
III. Behauptungslast . . . . .	44
IV. Beweisführungslast . . . . .	44
E. Der Konzentrationsgrundsatz – Die Beschleunigung des Prozesses . . . . .	44
I. Lange Prozessdauer . . . . .	44
II. Konzentrationsgrundsatz . . . . .	45
1. Grundsatz . . . . .	45
2. Gerichtlich gesetzte Fristen . . . . .	45
3. Allgemeine Prozessförderungspflicht . . . . .	45
4. Nichterscheinen einer Partei . . . . .	46
5. Einzelheiten . . . . .	46
a) Verfassungsmäßigkeit . . . . .	46
b) Fristsetzung . . . . .	47
c) Verzögerung . . . . .	47
6. Flucht in die Säumnis . . . . .	48
7. Form der Zurückweisung . . . . .	48
F. Der Anspruch auf rechtliches Gehör . . . . .	48
I. Rechtsgrundlage . . . . .	49
II. Inhalt . . . . .	49
III. Ausnahmen . . . . .	50
IV. Sanktionen . . . . .	50
<b>5. Kapitel. Das zuständige Gericht . . . . .</b>	<b>53</b>
A. Allgemeine Grundsätze . . . . .	53
I. Arten der Zuständigkeit . . . . .	53
II. Prozessvoraussetzung . . . . .	53
1. Prüfung von Amts wegen . . . . .	53
2. Beurteilungsgrundlage . . . . .	54
3. Zeitpunkt . . . . .	54
4. Verweisung . . . . .	54
a) Anwendungsbereich . . . . .	54
b) Veranlassung . . . . .	54
c) Beschluss . . . . .	55
d) Einheitliches Verfahren . . . . .	56
B. Die Rechtswegzuständigkeit . . . . .	56
I. Spezielle Rechtswegzuweisungen . . . . .	56
II. Abgrenzung bürgerlicher und öffentlich-rechtlicher Streitigkeiten . . . . .	57
1. Einzelfälle . . . . .	57
2. Vorfragen . . . . .	58
III. Mehrere Anspruchsgrundlagen . . . . .	59
C. Die sachliche Zuständigkeit . . . . .	59
I. Sachliche Zuständigkeit des Amtsgerichts . . . . .	59
1. Streitwert . . . . .	59
2. Spezialzuweisungen . . . . .	59
II. Sachliche Zuständigkeit des Landgerichts . . . . .	60
1. Streitwert . . . . .	60
2. Spezialzuweisungen . . . . .	60

III. Streitwertbestimmung . . . . .	60
D. Die örtliche Zuständigkeit . . . . .	60
I. Allgemeiner Gerichtsstand . . . . .	61
II. Besondere Gerichtsstände . . . . .	61
1. Dinglicher Gerichtsstand . . . . .	61
2. Erfüllungsort . . . . .	62
3. Unerlaubte Handlung . . . . .	63
4. Der Gerichtsstand der Widerklage (§ 33) . . . . .	63
III. Gerichtsstand kraft richterlicher Bestimmung (§ 36) . . . . .	64
E. Die funktionelle Zuständigkeit . . . . .	64
F. Zuständigkeit kraft Parteiverhaltens . . . . .	64
I. Zuständigkeitsvereinbarung . . . . .	64
1. Gegenstand . . . . .	64
2. Bestimmtes Rechtsverhältnis . . . . .	65
3. Zeitpunkt . . . . .	65
II. Rügelose Einlassung zur Hauptsache . . . . .	65
<b>6. Kapitel. Die Partei</b> . . . . .	67
A. Der Parteibegriff . . . . .	67
I. Parteistellung durch Klageschrift und Zustellung . . . . .	67
II. Parteiewchsel . . . . .	68
III. Parteierweiterung . . . . .	69
B. Die Parteifähigkeit . . . . .	70
I. Parteifähige Personen und Organisationen . . . . .	70
II. Die Bedeutung der Parteifähigkeit . . . . .	70
III. Verlust der Parteifähigkeit . . . . .	71
C. Die Prozessfähigkeit . . . . .	71
I. Prozessunfähigkeit . . . . .	71
II. Bedeutung der Prozessfähigkeit . . . . .	72
III. Gesetzliche Vertreter . . . . .	73
D. Prozessvollmacht und Postulationsfähigkeit . . . . .	73
I. Postulationsfähigkeit . . . . .	73
1. Anwaltsprozess . . . . .	73
2. Parteiprozess . . . . .	74
II. Prozessvollmacht . . . . .	74
1. Umfang . . . . .	75
2. Prüfung und Nachweis der Vollmacht . . . . .	75
3. Prozessvoraussetzung . . . . .	75
E. Prozessführungsbefugnis und Prozessstandschaft . . . . .	75
I. Gesetzliche Prozessstandschaft . . . . .	77
1. Partei kraft Amtes . . . . .	77
2. Veräußerung . . . . .	77
3. Revokatorische Klage . . . . .	77
II. Gewillkürte Prozessstandschaft . . . . .	78
III. Wirkungen der Prozessstandschaft . . . . .	78
IV. Verbandsklage . . . . .	79
V. Class action . . . . .	79
F. Die Prozesshandlungen der Parteien . . . . .	80
I. Prozesshandlungen . . . . .	80
1. Voraussetzungen . . . . .	81
2. Heilung . . . . .	81
3. Widerruf . . . . .	81
4. Doppelnatur . . . . .	82
II. Prozessverträge . . . . .	82
<b>7. Kapitel. Die Klage</b> . . . . .	85
A. Die Bedeutung der Klage . . . . .	85
B. Klagearten . . . . .	85
I. Die Leistungsklage . . . . .	85

1. Voraussetzungen der Leistungsklage . . . . .	86
2. Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	86
II. Die Feststellungsklage . . . . .	87
1. Rechtsverhältnis . . . . .	88
2. Feststellungsinteresse . . . . .	88
3. Prüfung von Amts wegen . . . . .	89
4. Urteilswirkungen . . . . .	89
5. Zwischenfeststellungsklage . . . . .	90
III. Die Gestaltungsklage . . . . .	91
C. Die Klageerhebung – Klageinhalt . . . . .	91
I. Klageerhebung . . . . .	91
1. Anhängigkeit . . . . .	91
2. Terminbestimmung . . . . .	92
3. Rechtshängigkeit . . . . .	92
II. Klageinhalt . . . . .	92
1. Gerichtliches Ermessen . . . . .	93
2. Unmöglichkeit der genauen Bezifferung . . . . .	94
3. Stufenklage . . . . .	94
4. Nebenentscheidungen . . . . .	95
D. Die Wirkungen der Klageerhebung . . . . .	95
I. Perpetuatio fori . . . . .	95
II. Rechtshängigkeitssperre . . . . .	96
III. Klageänderung . . . . .	96
IV. Veräußerung der Streitsache . . . . .	97
V. Materiell-rechtliche Wirkungen . . . . .	98
E. Der Streitgegenstand . . . . .	99
I. Bedeutung des Streitgegenstands . . . . .	99
II. Bestimmung des Streitgegenstands . . . . .	99
<b>8. Kapitel. Besondere Klageformen . . . . .</b>	<b>103</b>
A. Die Widerklage . . . . .	103
I. Voraussetzungen . . . . .	103
1. Rechtshängigkeit der Klage . . . . .	103
2. Inhalt . . . . .	103
3. Konnexität und Zuständigkeit . . . . .	103
4. Rechtsweg . . . . .	104
II. Das Verfahren über die Widerklage . . . . .	104
III. Besondere Widerklageformen . . . . .	105
1. Eventualwiderklage . . . . .	105
2. Dritt widerklage . . . . .	105
3. Widerwiderklage . . . . .	106
4. Zwischenfeststellungswiderklage . . . . .	106
B. Die objektive Klagehäufung . . . . .	106
I. Kumulative Klagehäufung . . . . .	106
1. Zulässigkeit . . . . .	107
2. Entstehung . . . . .	107
3. Verfahren . . . . .	107
II. Eventuelle Klagehäufung . . . . .	108
C. Die subjektive Klagehäufung – Die Streitgenossenschaft . . . . .	109
I. Die einfache Streitgenossenschaft . . . . .	110
1. Zulässigkeit . . . . .	110
2. Entstehung . . . . .	110
3. Verfahren . . . . .	110
4. Prozessvoraussetzungen . . . . .	110
5. Sachentscheidung . . . . .	111
II. Die notwendige Streitgenossenschaft . . . . .	111
1. Notwendigkeit kraft Prozessrecht . . . . .	112
2. Notwendigkeit kraft materiellen Rechts . . . . .	112
3. Wirkungen . . . . .	113

<b>9. Kapitel. Die Beteiligung Dritter am Rechtsstreit – Nebenintervention und Streitverkündung</b> . . . . .	115
A. Die Nebenintervention . . . . .	115
I. Rechtliches Interesse . . . . .	115
II. Beitritt . . . . .	116
III. Wirkungen der Nebenintervention im Hauptprozess . . . . .	116
1. Bindungswirkung . . . . .	117
2. Unwirksamkeit bei widersprüchlichen Erklärungen . . . . .	117
3. Unwirksamkeit bei materiell-rechtlichen Wirkungen . . . . .	117
4. Kosten . . . . .	117
IV. Interventionswirkung . . . . .	118
1. Umfang . . . . .	118
2. Gefahren . . . . .	118
B. Die Streitverkündung . . . . .	119
I. Verhältnis zum Dritten . . . . .	119
II. Hauptprozess . . . . .	119
III. Folgeprozess . . . . .	120
C. Weitere Formen der Beteiligung Dritter . . . . .	120
<b>10. Kapitel. Die Sachurteilsvoraussetzungen</b> . . . . .	123
A. Begriff . . . . .	123
B. Die einzelnen Sachurteilsvoraussetzungen . . . . .	123
I. Prüfung von Amts wegen . . . . .	123
II. Prüfung auf Einrede . . . . .	124
C. Die Bedeutung der Sachurteilsvoraussetzungen . . . . .	124
I. Prüfung von Amts wegen . . . . .	124
II. Zeitpunkt . . . . .	125
III. Reihenfolge . . . . .	125
IV. Entscheidung . . . . .	125
1. Abgesonderte Verhandlung . . . . .	125
2. Rechtsmittel . . . . .	125
3. Prüfungsreihenfolge . . . . .	126
4. Rechtskraft . . . . .	126
5. Ausnahmen . . . . .	126
<b>11. Kapitel. Das Verhalten des Beklagten zur Klage</b> . . . . .	129
A. Der Antrag auf Klageabweisung . . . . .	129
I. Klageleugnen und Einwand fehlender Schlüssigkeit . . . . .	129
II. Einredeerhebung . . . . .	129
1. Rechtshindernde Einreden . . . . .	130
2. Rechtsvernichtende Einreden . . . . .	130
3. Rechtshemmende Einreden . . . . .	130
III. Prozessaufrechnung . . . . .	131
1. Rechtsnatur . . . . .	131
2. Einzelfälle . . . . .	132
3. Mehrere Gegenforderungen . . . . .	132
4. Zurückweisung . . . . .	132
5. Mehrfache Geltendmachung . . . . .	133
6. Zuständigkeit . . . . .	133
7. Streitwert . . . . .	134
8. Rechtskraft . . . . .	134
9. Vorbehaltssurteil . . . . .	134
B. Das Anerkenntnis . . . . .	135
I. Anerkenntnis als Urteilsgrundlage . . . . .	135
II. Arten des Anerkenntnisses . . . . .	136
1. Teilanerkenntnis . . . . .	136
2. Sofortiges Anerkenntnis . . . . .	136
3. Beschränktes Anerkenntnis . . . . .	136
III. Klageverzicht . . . . .	136

C. Das Geständnis – Das Nichtbestreiten . . . . .	137
I. Form . . . . .	137
II. Inhalt . . . . .	137
1. Tatsachen . . . . .	137
2. Klagegegner . . . . .	138
III. Wirkung . . . . .	138
IV. Nichtbestreiten . . . . .	138
V. Erklärung mit Nichtwissen . . . . .	139
 12. Kapitel. Die Erledigung des Prozesses ohne Urteil . . . . .	141
A. Die Klagerücknahme . . . . .	141
I. Wirkungen der Klagerücknahme . . . . .	141
II. Voraussetzungen der Klagerücknahme . . . . .	142
1. Form . . . . .	142
2. Einwilligung des Beklagten . . . . .	142
III. Rücknahme wegen Wegfall des Klageanlasses . . . . .	143
B. Die Erledigung der Hauptsache . . . . .	143
I. Beiderseitige übereinstimmende Erledigungserklärung . . . . .	144
II. Einseitige Erledigungserklärung . . . . .	145
1. Klage zulässig und begründet . . . . .	145
2. Klage unzulässig oder unbegründet . . . . .	146
3. Kein erledigendes Ereignis . . . . .	146
III. Sonderfälle . . . . .	146
1. Erledigung nach An- aber vor Rechtshängigkeit . . . . .	146
2. Erledigung vor Anhängigkeit . . . . .	147
3. Einseitige Erledigungserklärung des Beklagten . . . . .	147
C. Der Prozessvergleich . . . . .	147
I. Bedeutung des Vergleichs . . . . .	147
1. Vorteile . . . . .	147
2. Gefahren . . . . .	148
II. Voraussetzungen . . . . .	148
1. »Vor einem deutschen Gericht« . . . . .	148
2. »Zwischen den Parteien« . . . . .	149
3. »Zur Beilegung des Rechtsstreits« . . . . .	149
4. »Über den Streitgegenstand« . . . . .	149
5. »Im Wege gegenseitigen Nachgebens« . . . . .	149
6. In gehöriger Form . . . . .	149
III. Wirkungen des Prozessvergleichs . . . . .	150
1. Materiell-rechtlich . . . . .	150
2. Prozessual . . . . .	151
IV. Typische Arten des Vergleichs . . . . .	151
1. Vergleich unter Widerrufsvorbehalt . . . . .	151
2. Ratenzahlungsvergleich mit Verfallklausel . . . . .	152
3. Erlassvergleich . . . . .	152
V. Die Unwirksamkeit des Prozessvergleichs . . . . .	152
1. Unwirksamkeit . . . . .	152
2. Berufung auf Unwirksamkeit . . . . .	153
3. Berufung auf den wirksamen Vergleich . . . . .	154
VI. Anwaltsvergleich . . . . .	155
VII. Notwendiger Einigungsversuch vor einer Gütestelle . . . . .	155
 13. Kapitel. Die Versäumung von Prozesshandlungen – Das Versäumnisverfahren . . . . .	157
A. Die Versäumung von Prozesshandlungen . . . . .	157
I. Grundsatz . . . . .	157
II. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand . . . . .	157
1. Anwendungsbereich . . . . .	157
2. Ohne Verschulden . . . . .	158
3. Frist . . . . .	158
4. Entscheidung . . . . .	159

B. Das Versäumnisverfahren . . . . .	159
I. Allgemeine Voraussetzungen für ein Versäumnisurteil . . . . .	159
1. Termin . . . . .	159
2. Säumnis . . . . .	160
3. Ordnungsgemäße Ladung . . . . .	160
4. Sachurteilsvoraussetzungen . . . . .	161
II. Schlüssigkeit als Grundlage des Versäumnisurteils gegen Beklagten . . . . .	162
1. Schlüssigkeit . . . . .	162
2. Keine Schlüssigkeit . . . . .	163
3. Fehlen allgemeiner Voraussetzungen . . . . .	163
III. Die Säumnis des Klägers . . . . .	163
1. Versäumnisurteil . . . . .	163
2. Sonstige Entscheidungen . . . . .	164
IV. Der Einspruch . . . . .	164
1. Statthaftigkeit . . . . .	164
2. Frist . . . . .	165
3. Einspruchsschrift . . . . .	165
4. Unzulässiger Einspruch . . . . .	165
5. Wirkungen des zulässigen Einspruchs . . . . .	165
6. Entscheidung nach zulässigem Einspruch . . . . .	166
V. Zweites Versäumnisurteil . . . . .	167
1. Prüfungsumfang . . . . .	167
2. Berufung gegen zweites Versäumnisurteil . . . . .	167
3. Neuerliches (erstes) Versäumnisurteil . . . . .	168
VI. Säumnis beider Parteien, Entscheidung nach Lage der Akten . . . . .	168
 14. Kapitel. Der Beweis – Das Beweisverfahren – Die Beweismittel . . . . .	171
A. Grundbegriffe . . . . .	171
I. Beweis . . . . .	172
1. Beweis und Glaubhaftmachung . . . . .	172
2. Unmittelbarer und mittelbarer Beweis . . . . .	172
3. Beweis des ersten Anscheins . . . . .	173
4. Haupt- und Gegenbeweis . . . . .	174
II. Beweisantritt . . . . .	175
1. Tatsachen . . . . .	175
2. Rechtssätze . . . . .	175
3. Erfahrungssätze . . . . .	175
III. Beweiserheblichkeit – Beweisbedürftigkeit . . . . .	175
1. Klägerstation (Schlüssigkeitsprüfung) . . . . .	175
2. Beklagtenstation (Erheblichkeitsprüfung) . . . . .	177
3. Beweisbedürftigkeit . . . . .	177
4. Ablehnung von Beweisanträgen . . . . .	178
IV. Beweisanordnung . . . . .	179
1. Im Rahmen eines Prozesses . . . . .	179
2. Selbstständiges Beweisverfahren . . . . .	179
V. Beweisaufnahme . . . . .	180
1. Zuständigkeit . . . . .	180
2. Parteiöffentlichkeit . . . . .	180
VI. Beweismittel . . . . .	180
VII. Beweiswürdigung . . . . .	180
1. Freie Beweiswürdigung . . . . .	180
2. Freie Überzeugungsbildung . . . . .	181
a) Voraussetzungen . . . . .	181
b) Rechtsfolgen . . . . .	182
VIII. Behauptungs- und Beweislast . . . . .	182
B. Die einzelnen Beweismittel . . . . .	186
I. Der Augenschein (§§ 371–372a) . . . . .	186
II. Der Zeugenbeweis (§§ 373–401) . . . . .	187
1. Zeuge – Sachverständiger – sachverständiger Zeuge . . . . .	187

a) Anforderungen . . . . .	187
b) Beweisantritt . . . . .	187
c) Vergütung . . . . .	188
d) Doppelrolle . . . . .	188
2. Abgrenzung Zeugenaussage – Parteivernehmung . . . . .	188
3. Amtliche Auskunft . . . . .	188
4. Zeugnispflicht . . . . .	189
a) Angehörige . . . . .	189
b) Zur Berufsverschwiegenheit Verpflichtete . . . . .	189
c) Beschränktes Zeugnisverweigerungsrecht . . . . .	190
d) Pflichtverletzungen . . . . .	190
5. Zeugenvernehmung . . . . .	191
6. Beeidigung . . . . .	191
III. Der Sachverständigenbeweis (§§ 402–414) . . . . .	192
1. Grundlage der Begutachtung . . . . .	192
2. Erstattung . . . . .	192
3. Würdigung . . . . .	192
4. Haftung . . . . .	193
5. Prozessökonomie . . . . .	193
IV. Der Urkundenbeweis (§§ 415–444) . . . . .	193
1. Urkunde . . . . .	194
2. Vorlage der Urkunde . . . . .	194
3. Echtheit . . . . .	194
4. Formelle Beweiskraft . . . . .	195
5. Materielle Beweiskraft . . . . .	196
V. Beweis durch Parteivernehmung (§§ 445–455) . . . . .	196
1. Als Partei zu vernehmende Person . . . . .	196
2. Anforderungen . . . . .	196
3. Anordnung . . . . .	197
4. Abgrenzung . . . . .	197
<b>15. Kapitel. Die gerichtlichen Entscheidungen . . . . .</b>	<b>201</b>
A. Begriffe . . . . .	201
I. Prozesshandlungen des Gerichts . . . . .	201
1. Urteile . . . . .	201
2. Beschlüsse . . . . .	201
3. Verfügungen . . . . .	201
II. Urteilsarten . . . . .	201
1. Unterscheidung nach dem Inhalt . . . . .	201
2. Unterscheidung nach der Wirkung auf die Instanz . . . . .	202
3. Unterscheidung nach Bedingtheit . . . . .	202
B. Anforderungen an die Urteilsarten . . . . .	202
I. Das Endurteil . . . . .	202
II. Teilurteil . . . . .	203
1. Teilbarkeit . . . . .	203
2. Keine Gefahr von Widersprüchen . . . . .	203
3. Ermessen . . . . .	204
4. Entscheidung . . . . .	205
III. Das Zwischenurteil . . . . .	205
1. Zwischenurteil über die Zulässigkeit . . . . .	205
2. Einzelne prozessuale Zwischenstreitigkeiten . . . . .	206
3. Grundurteil . . . . .	206
a) Voraussetzungen . . . . .	206
b) Rechtsfolge . . . . .	206
c) Aufteilung von Grund und Betrag . . . . .	207
d) Nachverfahren . . . . .	207
C. Erlass und Inhalt des Urteils . . . . .	208
I. Beratung – Abfassung – Verkündung . . . . .	208
1. Unmittelbarkeit . . . . .	208

2. Beratung . . . . .	208
3. Verkündung . . . . .	208
II. Inhalt des Urteils . . . . .	209
1. Schema . . . . .	209
2. Tatbestand . . . . .	209
3. Entscheidungegründe . . . . .	210
D. Wirkungen des Urteils . . . . .	211
I. Bindung des (erkennenden) Gerichts . . . . .	211
1. Negative Bindung . . . . .	211
2. Positive Bindung . . . . .	211
II. Materielle Rechtskraft . . . . .	212
III. Gestaltungswirkung . . . . .	212
IV. Vollstreckbarkeit . . . . .	212
V. Tatbestandswirkung . . . . .	212
<b>16. Kapitel. Rechtsmittel . . . . .</b>	<b>215</b>
A. Gemeinsame Grundsätze . . . . .	215
I. Zulässigkeit und Begründetheit . . . . .	215
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	216
1. Statthaftigkeit . . . . .	216
2. Frist . . . . .	216
3. Form . . . . .	216
4. Beschwer . . . . .	217
5. Wert des Beschwerdegegenstandes . . . . .	218
III. Verschlechterungsverbot – Anschlussrechtsmittel . . . . .	218
1. Verschlechterungsverbot . . . . .	218
2. Anschlussrechtsmittel . . . . .	220
3. Abgrenzung zum selbstständigen Rechtsmittel . . . . .	220
IV. Rechtsmittelrücknahme – Rechtsmittelverzicht . . . . .	221
1. Rechtsmittelrücknahme . . . . .	221
2. Rechtsmittelverzicht . . . . .	221
V. Rechtsmittel gegen inkorrekte Entscheidungen . . . . .	222
B. Die Berufung . . . . .	222
I. Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	223
1. Statthaftigkeit . . . . .	223
2. Einlegungs- und Begründungsfrist . . . . .	223
3. Form . . . . .	223
4. Beschwer . . . . .	224
II. Das Verfahren in der Berufungsinstanz . . . . .	224
1. Bindung an Anträge . . . . .	224
2. Gegenstand der neuen Verhandlung . . . . .	225
3. Tatsachenstoff im Berufungsverfahren . . . . .	225
4. Beweisaufnahme . . . . .	227
III. Die Entscheidung des Berufungsgerichts . . . . .	227
1. Verwerfung als unzulässig . . . . .	227
2. Zurückweisung durch Beschluss . . . . .	228
3. Zurückweisung durch Urteil . . . . .	228
4. Erfolgreiche Berufung . . . . .	228
5. Versäumnisurteil . . . . .	229
C. Die Revision . . . . .	229
I. Zulassungsrevision . . . . .	229
1. Zulassungsgründe . . . . .	229
2. Zulassung durch Berufungsgericht . . . . .	230
3. Zulassung durch das Revisionsgericht . . . . .	230
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	230
1. Statthaftigkeit . . . . .	230
2. Frist und Form . . . . .	231
3. Beschwer . . . . .	231
III. Das Verfahren in der Revisionsinstanz . . . . .	231

1. Ausschlussfunktion . . . . .	231
2. Bindungsfunktion . . . . .	232
IV. Die Prüfung des Revisionsgerichts . . . . .	232
1. »Gesetz« . . . . .	232
2. Verletzung . . . . .	232
3. Beruhen . . . . .	233
V. Die Entscheidung des Revisionsgerichts . . . . .	233
1. Verwerfung als unzulässig . . . . .	233
2. Zurückweisung als unbegründet . . . . .	234
3. Zurückverweisung an das Berufungsgericht . . . . .	234
4. Aufhebung und eigene Entscheidung . . . . .	234
5. Säumnis . . . . .	234
D. Die Beschwerde . . . . .	235
I. Sofortige Beschwerde . . . . .	235
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	235
2. Die Beschwerdeentscheidung . . . . .	236
II. Rechtsbeschwerde . . . . .	236
1. Zulässigkeit . . . . .	236
2. Verfahren . . . . .	236
3. Entscheidung . . . . .	237
E. Anhang: Sicherstellung einheitlicher Entscheidungen . . . . .	237
I. Vermeidung divergierender Entscheidungen . . . . .	237
II. Vorlage an das Bundesverfassungsgericht . . . . .	237
III. Vorlage an den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaft (EuGH) . . . . .	238
 17. Kapitel. Die (materielle) Rechtskraft . . . . .	241
A. Voraussetzungen der materiellen Rechtskraft . . . . .	241
I. Die formelle Rechtskraft . . . . .	241
1. Keine Rechtsmittel statthaft . . . . .	241
2. Ablauf der Rechtsbehelfsfrist . . . . .	241
3. Verzicht . . . . .	242
II. Der Rechtskraft fähige Entscheidungen . . . . .	242
1. Endurteile . . . . .	242
2. Beschlüsse . . . . .	242
B. Wirkungen der materiellen Rechtskraft . . . . .	243
I. Zweiter Prozess über denselben Streitgegenstand . . . . .	243
II. Maßgeblichkeit des ersten Urteils für Vorfrage im zweiten Prozess . . . . .	244
C. Der sachliche (objektive) Umfang der materiellen Rechtskraft . . . . .	244
I. Gegenstand der Rechtskraft . . . . .	245
II. Keine Rechtskraft hinsichtlich der Entscheidungsgrundlagen . . . . .	245
1. Präjudiziale Rechtsverhältnisse . . . . .	245
2. Tatsachen und Rechtsverhältnisse . . . . .	246
3. Einwendungen und Einreden . . . . .	246
III. Insbesondere: Urteil über eine Teilklage . . . . .	246
D. Der persönliche (subjektive) Umfang der materiellen Rechtskraft . . . . .	247
I. Parteien . . . . .	247
II. Rechtskrafterstreckung . . . . .	248
1. Rechtsnachfolge . . . . .	248
2. Weitere Fälle . . . . .	248
E. Der zeitliche Umfang der materiellen Rechtskraft . . . . .	248
I. Neue Tatsachen . . . . .	249
1. Präklusion . . . . .	249
2. »Zur Zeit unbegründet« . . . . .	249
3. Versäumnisurteile . . . . .	250
4. Abgrenzung zur rechtlichen Neubewertung . . . . .	250
II. Geltendmachung . . . . .	250
1. Vollstreckungsabwehrklage (§ 767) . . . . .	250
2. Abänderungsklage (§ 323) . . . . .	251

F. Durchbrechungen der Rechtskraft . . . . .	251
I. Die Wiederaufnahme des Verfahrens . . . . .	251
1. Nichtigkeitsklage . . . . .	252
2. Restitutionsklage . . . . .	252
a) Strafbare Verfälschung der Urteilsgrundlage (§ 580 Nr. 1–5) . . . . .	252
b) Auffinden von Urkunden und Urteilen (§ 580 Nr. 6 und 7) . . . . .	252
3. Wiederaufnahmeverfahren . . . . .	253
II. Durchbrechung der Rechtskraft nach § 826 BGB . . . . .	253
<b>18. Kapitel. Besondere Verfahrensarten . . . . .</b>	<b>255</b>
A. Das Verfahren vor den Amtsgerichten (§§ 495–510b) . . . . .	255
I. Verfahren bei Unzuständigkeit . . . . .	255
II. »Bagatellverfahren« . . . . .	256
III. Handlungsurteil . . . . .	256
B. Das Mahnverfahren . . . . .	256
I. Mahnantrag . . . . .	257
II. Mahnbescheid . . . . .	258
III. Widerspruch des Antragsgegners . . . . .	258
IV. Vollstreckungsbescheid . . . . .	259
1. Charakter . . . . .	259
2. Einspruch . . . . .	259
3. Rechtskraft . . . . .	259
C. Der Urkundenprozess . . . . .	260
I. Voraussetzungen . . . . .	260
1. Ansprüche . . . . .	260
2. Urkunde . . . . .	261
II. Vorbehalts- und Endurteil . . . . .	261
D. Das schiedsrichterliche Verfahren . . . . .	262
I. Bedeutung und Abgrenzung . . . . .	262
1. Bedeutung . . . . .	262
2. Abgrenzung . . . . .	263
II. Die Schiedsvereinbarung . . . . .	263
1. Voraussetzungen . . . . .	263
2. Kompetenz-Kompetenz des Schiedsgerichts . . . . .	264
3. Unzulässigkeitsrüge im staatlichen Prozess . . . . .	264
4. Schiedsrichtervertrag . . . . .	265
III. Verfahren und Entscheidung des Schiedsgerichts . . . . .	265
1. Besetzung . . . . .	265
2. Verfahren . . . . .	265
3. Entscheidung . . . . .	266
IV. Verfahren vor dem staatlichen Gericht . . . . .	266
1. Vollstreckbarerklärung . . . . .	266
2. Aufhebung . . . . .	266
E. Mediation . . . . .	267
<b>19. Kapitel. Prozesskosten und Prozesskostenhilfe . . . . .</b>	<b>269</b>
A. Die Gerichtskosten . . . . .	269
B. Die Vergütung des Rechtsanwalts (Anwaltskosten) . . . . .	269
C. Prozessuale Kostenerstattung (Kostenentscheidung – Kostenfestsetzung) . . . . .	270
I. Kostengrundentscheidung . . . . .	271
II. Kostenfestsetzungsbeschluss . . . . .	271
III. Vollstreckung . . . . .	272
IV. Materiell-rechtlicher Kostenerstattungsanspruch . . . . .	272
1. Gläubiger . . . . .	272
2. Schuldner . . . . .	273
3. Extreme Aufwendungen . . . . .	273
D. Die Prozesskostenhilfe . . . . .	273
I. Voraussetzungen . . . . .	273
1. Wirtschaftliche Verhältnisse . . . . .	273

2. Erfolgsaussicht . . . . .	274
3. Keine Mutwilligkeit . . . . .	274
II. Verfahren . . . . .	275
1. Antrag . . . . .	275
2. Gelegenheit zur Stellungnahme . . . . .	275
3. Entscheidung . . . . .	275
4. Instanz . . . . .	275
III. Wirkungen der Bewilligung . . . . .	276
1. Befreiung von den Gerichtskosten . . . . .	276
2. Beiordnung eines Anwalts . . . . .	276
3. Kostenrisiko bei Prozessverlust . . . . .	276
4. Erleichterungen für Prozessgegner . . . . .	276
5. Aufhebung . . . . .	277
IV. Die Beratungshilfe . . . . .	277
<b>20. Kapitel. Internationales Zivilprozessrecht . . . . .</b>	<b>279</b>
A. Grundlagen . . . . .	279
I. Begriff und Bedeutung . . . . .	279
II. Völkerrechtliche Grundlagen . . . . .	280
III. Rechtsquellen . . . . .	281
B. Internationale Zuständigkeit . . . . .	282
I. Allgemeiner Gerichtsstand . . . . .	282
II. Besondere Gerichtsstände . . . . .	282
1. Vertragsgerichtsstand . . . . .	282
2. Deliktgerichtsstand . . . . .	283
3. Streitgenossenschaft, Widerklage, Aufrechnung . . . . .	284
4. Verbrauchersachen . . . . .	284
5. Ausschließliche Gerichtsstände . . . . .	285
6. Zuständigkeit kraft Parteiverhaltens . . . . .	285
III. Prüfung durch das Gericht . . . . .	286
IV. Anhängigkeit mehrerer Verfahren . . . . .	286
C. Weitere Regelungsgegenstände . . . . .	287
I. Zustellung . . . . .	287
II. Ausländisches Recht . . . . .	287
III. Beweis . . . . .	288
IV. Anerkennung . . . . .	288
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>291</b>

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG